



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 02/17

April 2017

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im Februar 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554

E-Mail handel@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-490

Internet <http://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	4
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	5
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	6
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	7

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluss des Monats März 2016, rückwirkend ab dem Monats Januar 2015, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2016 wurden dabei 17% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Gastgewerbe. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2010 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung, aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Der Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld. Hierzu gehören z.B. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung sowie Nebenerlöse usw., Erlöse aus Trink- und Imbissstellen, Verkaufserlöse aus gewerblichen Nebenbetrieben, Umsätze aus sonstigen Dienstleistungen. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividende aus Beteiligungen), betriebliche Subventionen, durchlaufende Posten (z.B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe).

5. Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z.B. mitarbeitende Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden, Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder, andere leitende Personen, sowie sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als "Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit" angesehen werden, vorübergehend Abwesende (z.B. Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz), Auszubildende, geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen, Wehr- oder Zivildienstleistende.

6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

55 Beherbergung

- 55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)
- 55 102 Hotel garnis
- 55 103 Gasthöfe
- 55 104 Pension

- 55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 201 Erholungs- und Ferienheime
- 55 202 Ferienzentren
- 55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- 55 204 Jugendherbergen und Hütten

- 55 3 Campingplätze
- 55 30 Campingplätze
- 55 300 Campingplätze

- 55 9 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 90 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 901 Privatquartiere
- 55 909 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

56 Gastronomie

- 56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung
- 56 102 Restaurants mit Selbstbedienung
- 56 103 Imbissstuben u.Ä.
- 56 104 Cafès
- 56 105 Eissalons

- 56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 21 Event-Caterer
- 56 210 Event-Caterer
- 56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

- 56 3 Ausschank von Getränken
- 56 30 Ausschank von Getränken
- 56 301 Schankwirtschaften
- 56 302 Diskotheken und Tanzlokale
- 56 303 Bars
- 56 304 Vergnügungslokale
- 56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)

Jahr		Umsatz				Beschäftigte					
		nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2016	Gesamtjahr	121,3	3,1	107,3	1,0	114,0	0,4	105,9	1,5	120,5	- 0,3
	Januar	103,2	2,8	92,4	0,7	110,4	1,8	102,6	1,3	116,6	2,3
	Februar	109,3	4,4	97,9	2,5	111,5	2,1	103,4	1,9	118,1	2,3
	März	120,2	2,3	107,2	0,6	113,6	1,7	105,5	2,1	120,1	1,4
	April	121,4	8,5	107,9	6,6	115,7	2,1	107,3	3,3	122,5	1,3
	Mai	123,7	0,9	109,4	- 1,3	114,7	- 0,3	106,3	1,9	121,4	- 1,7
	Juni	126,6	- 0,5	111,9	- 2,4	115,1	- 1,0	106,6	1,8	122,0	- 2,9
	Juli	122,8	1,7	108,6	- 0,5	114,3	- 0,5	105,9	1,3	121,1	- 1,7
	August	116,0	5,0	102,5	2,6	114,8	- 0,5	106,9	1,2	121,2	- 1,7
	September	135,8	4,0	119,0	1,7	115,7	0,2	107,2	0,8	122,5	- 0,2
	Oktober	129,5	1,0	113,9	- 0,7	115,0	- 0,7	106,9	0,4	121,5	- 1,4
	November	124,5	6,4	109,6	4,3	113,6	- 0,3	106,0	0,9	119,6	- 1,1
Dezember	122,5	2,3	107,7	0,4	113,4	0,7	106,0	1,4	119,2	0,1	
2017	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	108,5	5,1	95,6	3,5	111,5	1,0	104,6	1,9	117,0	0,3
	Februar	110,4	1,0	96,8	- 1,1	111,6	0,1	104,2	0,8	117,6	- 0,4
	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2010. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		Februar 2017	Februar 2016	Januar 2017	Jan. - Februar 2017	Februar 2017	Februar 2016	Januar 2017	Jan. - Februar 2017
55	Beherbergung	112,0	111,6	107,8	109,9	100,0	101,8	96,9	98,5
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	112,0	111,4	107,8	109,9	100,1	101,7	96,9	98,5
56	Gastronomie	109,5	107,9	108,7	109,1	94,9	95,7	94,7	94,8
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	103,6	101,4	103,4	103,5	88,8	88,9	88,9	88,9
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	117,8	117,6	116,7	117,3	103,7	106,1	103,6	103,6
56 3	Ausschank von Getränken	112,0	109,3	107,6	109,8	97,9	97,1	94,2	96,1
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	110,4	109,3	108,5	109,5	96,8	97,9	95,6	96,2
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	104,8	102,6	104,2	104,5	90,0	90,0	89,8	89,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (–) der Umsatzwerte in %					
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
		Februar 2017 gegenüber		Februar 2017 und Januar 2017 gegenüber Februar 2016 und Januar 2016	Jan. - Februar 2017 gegenüber Jan. - Februar 2016	Februar 2017 gegenüber Februar 2016	Jan. - Februar 2017 gegenüber Jan. - Februar 2016
		Februar 2016	Januar 2017				
55	Beherbergung	0,4	3,8	4,6	4,6	- 1,7	2,8
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,5	3,9	4,9	4,9	- 1,5	3,1
56	Gastronomie	1,4	0,7	2,2	2,2	- 0,8	0,1
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	2,1	0,2	2,9	2,9	- 0,1	0,7
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	0,2	1,0	1,3	1,3	- 2,3	- 0,7
56 3	Ausschank von Getränken	2,4	4,1	0,6	0,6	0,8	- 1,0
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	1,0	1,8	3,0	3,0	- 1,2	1,1
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	2,2	0,5	2,7	2,7	0,0	0,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen	
		Februar 2017 (2010 = 100)			insgesamt	
		insgesamt	davon		Februar 2017 gegenüber	
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Februar 2017	Januar 2017
55	Beherbergung	110,1	99,3	126,8	0,1	- 0,1
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	112,3	99,8	133,1	0,5	0,0
56	Gastronomie	112,1	106,7	115,5	0,1	0,2
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafès, Eissalons u.Ä.	111,4	105,4	114,6	0,2	0,4
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	115,8	109,6	122,6	0,1	- 0,4
56 3	Ausschank von Getränken	107,4	104,9	108,1	- 0,9	1,1
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	111,6	104,2	117,6	0,1	0,1
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	111,0	105,5	113,8	0,1	0,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Noch: 4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im Februar 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Noch: Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen							
		davon				Jan. - Februar 2017 gegenüber Jan. - Februar 2016			
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
		Februar 2017 gegenüber		Februar 2017 gegenüber		insgesamt	davon		
		Februar 2016	Januar 2017	Februar 2016	Januar 2017		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
55	Beherbergung	0,5	0,2	- 0,5	- 0,6	0,9	1,1	0,7	
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,6	0,2	0,5	- 0,4	1,5	1,2	1,8	
56	Gastronomie	1,0	- 0,6	- 0,5	0,7	0,4	1,5	- 0,2	
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	0,5	- 0,6	0,0	0,9	0,5	1,1	0,2	
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	3,3	- 0,8	- 2,6	- 0,1	0,7	3,7	- 1,8	
56 3	Ausschank von Getränken	- 8,8	0,8	1,5	1,2	- 1,6	- 8,5	0,5	
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	0,8	- 0,3	- 0,5	0,5	0,5	1,4	- 0,1	
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	- 0,1	- 0,5	0,2	0,9	0,3	0,4	0,2	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.